

Inhaltsverzeichnis

Der Burgberg bei Bernstadt 3

<<< vorherige Sage | **Was die Heimat erzählt** | nächste Sage >>>

Der Burgberg bei Bernstadt

Eine Viertelstunde von [Bernstadt](#) entfernt liegt der Nonnenwald. Eine felsige Anhöhe desselben bezeichnet man als den Burgberg. Auf seiner Spitze befindet sich ein heidnischer Rundwall von hufeisenförmiger Gestalt. Hier oben versammelten sich in früheren Zeiten am ersten [Osterfeiertage](#) viele Bewohner von Bernstadt und der umliegenden Dörfer. Bei dieser Gelegenheit wurden Osterfeuer angezündet. Unter den früheren Bewohnern dieser Gegend war der allgemeine Glaube verbreitet, daß eine Wanderung nach dem Burgberge am ersten Osterfeiertage von Zahnschmerzen befreie. Das ganze Jahr hindurch bleibe von Zahnschmerzen befreit, wer den Wallkessel der Schanze auf dem Butterberge überspringt.

Quelle:

- [Friedrich Bernhard Störzner](#): *Was die Heimat erzählt*. Arwed Strauch, Leipzig 1904;

[sagen](#), [störzner](#), [wasdieheimaterzählt](#), [bernstadteigen](#), [rundwall](#), [ostern](#), [zahnschmerz](#), [aberglaube](#), [schanze](#), [heiden](#), [butterberg](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wasdieheimaterzaehlt218>

Last update: **2025/01/30 18:01**

